

Amt: 47 **Bezeichnung:** Kulturamt

1. Budgetabrechnung 2016 (Vorjahr)

Hat das Budget 2016 negativ abgeschlossen?

- Nein
- Ja

Abrechnung gemäß Budgetierungsregeln - Verlustvortrag Euro
 Vom Stadtrat beschlossener Verlustvortrag Euro

2. Budget und Arbeitsprogramm 2017

Wie wird das Budget aus heutiger Sicht unter Einbeziehung von Verlustvorträgen und Haushaltssperren sowie incl. Budgetrücklage am Jahresende voraussichtlich abschließen?

- wie im Plan vorgesehen
- besser als geplant, und zwar voraussichtlich um circa
- schlechter als geplant, und zwar voraussichtlich um circa

Euro
170.000 Euro

3. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Budgets gefährden?

- Nein
- Ja

3.1 Welche sind das?

- 3.1.1** Auf der Einnahmeseite des Budgets des Kulturamtes sind Mindereinnahmen i.H.v. 50.000 € Bei diesem Betrag handelt es sich um ursprünglich von Ref. II und Amt 47 für 2017 kalkulierte Einnahmen durch die Unterbringung der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge von STEP e.V.im Frankenhof. Die erwartete Belegung von 21 Plätzen bis zur Schließung des Frankenhofes zum 31.03.2017 erfolgte nicht.
- 3.1.2** Es wird ein Defizit in Höhe von ca. 120.000 € im Bereich Festivals und Programme erwartet. Dies liegt einerseits an einem Einnahmeeinbruch bei Sponsoring und Zuschüssen und andererseits an Mehrkosten für Veranstaltungstechnik, für die Veranstaltungssicherheit sowie für externe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Festivals
- 3.1.3**
- 3.1.4**
- 3.1.5**

3.2 Welche finanziellen Auswirkungen haben sie?

3.2.1 Voraussichtliche Mehrkosten 120.000 Euro

3.2.2 Gegenfinanzierung:

Rückgriff auf die Rücklage 45.000 Euro

3.3 Folgende Maßnahmen werden ergriffen, um den Budgetrahmen einhalten zu können:

3.3.1

Erwartete Einsparung Euro

3.3-2

Erwartete Einsparung Euro

3.3.3

Erwartete Einsparung Euro

3.3.4

Erwartete Einsparung Euro

3.3.5

Erwartete Einsparung Euro

4. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Arbeitsprogramms gefährden?

- Nein
- Ja

4.1 Welche sind das?

4.1.1 *Fehlende Kapazitäten in der Jugendkunstschule*

4.1.2

4.1.3

4.1.4

4.1.5

4.2 Welche Auswirkungen auf das Arbeitsprogramm haben sie?

Die für 2017 vorgesehene Überarbeitung der Homepage der JuKs kann nicht erfolgen, die 15.000 € werden deshalb nicht verausgabt

4.3 Folgende Maßnahmen werden ergriffen:

Die Maßnahme Überarbeitung der Homepage JuKs muss auf das Jahr 2018 verschoben werden. Im Arbeitsprogramm 2018 wird eine Fortschreibung der Arbeitsschwerpunkte vorgenommen.

5. Fortbildungscontrolling

Anzahl der Beschäftigten, die bis zum Stichtag 30.09.2017 an externen*, aus dem Amtsbudget finanzierten** Fortbildungen teilgenommen haben	17
* gemeint sind Fortbildungen außerhalb der Städteakademie und nicht stadtinterne Fortbildungen, wie z. B. die Teilnahme an speziellen Fachschulungen, aber auch Fachkongresse	
** auch anteilig bezahlte Fortbildungen	
Budgetaufwendungen für Fortbildungen (Stichtag 30.09.2017)	2776,42 Euro

Datum:

Bearbeitet von:

Amt: